



DIE EVANGELIUMS POSAUNE®

„Rufe getrost, schone nicht, erhebe deine Stimme wie eine Posaune.“ Jes 58:1

DAS
ERSTAUNLICHSTE
BUCH



Editorial

Indem wir aufs Neue Zeugen des Wechsels in ein weiteres Jahr geworden sind, sehen wir auch, wie Seelen weiterhin unaufhaltsam in die Ewigkeit übergehen. Menschen jeglichen Alters scheiden von uns. Lieber Leser, stelle dir stets die Flüchtigkeit dieses Lebens vor Augen! Es kann in einem Augenblick von uns genommen werden. Bist du bereit?

Große Scharen von Menschen befinden sich weit entfernt von Gott, während jeglicher Art von Gottlosigkeit und Laster Beifall von Unzähligen gesendet wird. Die Heilmittel, die der leidenden, zerbrochenen Bevölkerung dargeboten werden, dienen lediglich dazu, ihr Leid zu vergrößern. Zweifle nicht daran, dass es den Teufel wirklich gibt, und dass dieser hinter all der Massenvernichtung steckt! In der Tat wird Satan in seinem Handeln von einer wütenden Absicht angetrieben; er ist erfüllt von großem Zorn, da er weiß, dass ihm nur noch sehr wenig Zeit übrig geblieben ist. Lass mich dir vergewissern, dass der Teufel an den allmächtigen Gott glaubt und vor Ihm zittert (Jak 2:19), und er weiß, dass er beim baldigen Kommen Jesu Christi in den Feuersee geworfen wird (Offb 20:10).

Lieber Leser, schenke diesem Glauben und **WACHE AUF!** Entfliehe dem kommenden Zorn, indem du jetzt dem Zauber der Sünde entkommst! Weise Satans Opiate ab und erhebe dich gegen seine Festungen! Lauf und finde Zuflucht in Christus und Seiner Gemeinde!

SCHW. SUSAN MUTCH | CHEFREDAKTEURIN

Inhalt

3 | DIE GANZE WELT BEFINDET SICH IM BÖSEN

Wie jemand, der sich vollkommen in seinem Liegesessel zurückgelehnt hat, so befindet sich die ganze Welt im Bösen.

4 | DAS ERSTAUNLICHSTE BUCH

Wenn die Bibel bloß ein von Menschen geschriebenes Buch ohne göttliche Inspiration wäre, wie bewundernswert wäre dann die Gruppe von Schreibern!

6 | DIE UNTERDRÜCKUNG DER DEPRESSIVEN

Der Mensch ist auf allen Seiten von Sünde umgeben. Ist es da noch verwunderlich, dass so viele unter Depressionen leiden?

9 | DIE KONSEQUENZEN DES ATHEISMUS

Der Atheismus hat, wie alle Weltanschauungen, Konsequenzen.

10 | GOTT ENTSANDETE PREDIGER

Gott entsendet Prediger, um ein Werk zu vollbringen, welches gemäß der Beurteilung der Menschen unmöglich erscheint.

11 | SÜNDENÜBERFÜHRUNG

Sündenüberführung ist eines der seltensten Dinge, die einen Menschen jemals treffen.



Die ganze Welt befindet sich im Bösen

SCHW. SUSAN MUTCH

„Wir wissen, dass wir aus Gott sind, und dass die ganze Welt sich im Bösen befindet.“ 1Joh 5:19

ER FAND SCHRITTWEISE STATT...ansonsten hätte er gar nicht stattfinden können – jener soziale Umschwung, jene Aufarbeitung des Kollektivbewusstseins, jener Verlust des moralischen Gewissens der Gesellschaft. O ja, es geschah zunehmend – ein geringfügiges Abbröseln, ein leichtes klopf, klopf, klopf auf altbewährten sozialen Anstand und Feingefühl. Medien leisteten verstohlen ihre Arbeit. Erinnerst du dich noch an die alten Schwarz-Weiß-Fernseher, die in unsere Häuser eindringen? Die Erfindung schlechthin, nicht wahr? Welch ein Austragungsort! Welchen Kanal man auch wählte, Hollywood schlich sich mit seiner unmoralischen Agenda ein. Wir schauten und hörten zu und begannen, uns anzupassen. Die Werbeplakate, die Bücher, die Filme, die Musik – sie alle arbeiteten wie eine heimtückische Bestie, um alle Bollwerke der Gottseligkeit in den Menschen niederzureißen.

Wir hatten keine Ahnung, was auf uns zukam. Wirbelsturmartige Einflüsse rüttelten so lange, bis die Dinge so auf den Kopf gestellt waren, dass die Menschen nicht länger wissen, was richtig herum ist.

Indem Scharen von Menschen sich freizügig kleiden, tätowieren lassen und grün, rot oder lila gefärbte Haare haben, sehen die Straßen unserer Städte heute so außerordentlich anders aus! Politiker marschieren in den vordersten und mittleren Reihen der LGBTQ-Pride-Paraden. (Vor vierzig Jahren hätte man vielleicht noch vermutet, LGBTQ stehe für „Little Girls‘ Basketball Team Quest“.) In manchen Ländern ist der Wahn noch weiter fortgeschritten, indem Regierun-

gen jetzt Kinder ihren Eltern entreißen, weil diese ihr Kind von homosexuellen/transsexuellen Tendenzen fernzuhalten suchen. Christliche Eltern stehen ganz besonders unter Verdacht.

Betrachte doch einmal folgendes geistliche Gesetz: Wenn eine Person sündigt, wird diese Sünde einer weiteren Platz machen und diese wieder einer nächsten, und so geht es weiter. Die in den 1960er Jahren begangenen Sünden waren der Keim für eine Ernte in den folgenden Jahrzehnten. Ach, wie schnell hat sich das Böse doch ausgebreitet! Aus ihr erbrechen sich die Jeffrey Epsteins. Und doch ist Herrn Epsteins Pädophilie und Menschenhandel zu sexuellen Zwecken lediglich ein kleiner Hinweis auf die Kloake der Korruptionen, die sich hinter den verschlossenen Türen der reichen und mächtigen Elite zutragen.

Die ganze Welt befindet sich in der Tat im Bösen! Wie jemand, der sich vollkommen in seinem Liegesessel zurückgelehnt hat, so haben sich die Menschenmassen jeglicher Art von Sünde hingegeben. Sie lehnen sich zurück und scheinen sich damit zufrieden zu geben, ihren Halt verloren zu haben, obwohl sie im Sumpf gelandet sind. Unter dem Joch ihrer Begierden und ermutigt durch ihre Anzahl, fordert die unbekehrte Schar von Menschen sogar das Opfer der Unschuld, indem sie ruft: „Gebt uns die Kinder!“ Pädagogen, Psychologen, Bibliothekare, Richter, Entertainer und Regierungen folgen diesem Ruf. Getrieben von mörderischem Eifer arbeiten sie beharrlich daran, Bildungspläne, Gesetze und die Denkweise der Menschen zu ändern. Ahnungslose und wehrlose Kinder fallen

ihnen schutzlos zum Opfer. Die Zahl der Opfer, die Moloch zufielen, verblasst im Vergleich dazu.

Einige bestehen sogar darauf, dass die Frucht ihres eigenen Leibes sich ihnen in ihrer morastigen Gelassenheit anschließt, als wäre es eine neue Art von Liebe. Andere Eltern wiederum, die sich der verrückten Menschenmasse nicht angeschlossen haben und darauf aus sind, die Unschuld und Würde ihrer Kinder zu schützen, kämpfen darum, sie vor den verfinsterten Regionen der Sünde und der verletzenden Begierden zu schützen. „Vor Gericht mit euch!“, ruft die Stimme der verdorbenen Menschenmasse. Fügung fallen die Gerichte, wie vorherzusehen war, das Urteil: Der Elternteil ist des Missbrauchs an seinem Kind schuldig, weil er sich seiner Teilnahme an der weit verbreiteten Agenda Satans widersetzt hat.

So sieht es im Jahr 2020 aus und die ganze Welt befindet sich im Bösen! Der Kelch des Zornes Gottes wird bald überlaufen. Jesus Christus kehrt in flammendem Feuer zurück, um Vergeltung zu üben an denen, die Seinem Evangelium nicht gehorsam sind (2Th 1:8). Und wir, die wir wissen, dass wir aus Gott sind (1Joh 5:19), lassen an diese sündige Generation eindringlich die Warnung ergehen: „*Werdet doch wirklich nüchtern und sündigt nicht!*“ (1Kor 15:34) „*Kehrt um und wendet euch ab von allen euren Übertretungen, so wird euch die Missetat nicht zum Fall gereichen!*“ (Hes 18:30b).

Ach, dass die Menschenmassen aus ihrem sündigen Schlaf erwachen würden! Dieses eitle Leben wird bald vorüber sein und jeder wird diese Welt verlassen, um seinem Schöpfer und Richter zu begegnen. Es ist Zeit, sich zu erheben und sich darauf vorzubereiten, Gott zu begegnen!

„*O Land, Land, Land, höre das Wort des Herrn!*“ (Jer 22:29). 📖

DIE EVANGELIUMS POSAUNE e.V.

ANTI-KONFESSIONELLES HEILIGKEITSBLATT

Chefredakteurin: Schw. Susan Mutch

Deutsche Ausgabe: Schw. Doreen Ertmer

Russische Ausgabe: Br. Waldemar Anselm

DIE EVANGELIUMS POSAUNE ist in Deutsch,
Englisch, Russisch, Spanisch und
Portugiesisch erhältlich

DIE BIBEL LEHRT:

Göttliche Reue und Buße

Apg 3:19; 17:30; 2Kor 7:10

Wiedergeburt – Völlige Umwandlung

Joh 3:3-7

Freiheit von Sünde – Ein heiliges Leben

1Joh 5:18; Lk 1:73-75; Tit 2:11-12

Völlige Heiligung – Eine zweite Reinigung

1Th 5:23; Apg 15:8-9

Einheit des Volkes Gottes – Eine Gemeinde

Joh 17:21; Mt 16:18

Göttliche Heilung

Jak 5:14-15; Jes 53:5

Verordnungen

Mt 28:19-20; Joh 13:14-15; 1Kor 11:23-26

Schlichte, keusche Kleidung

5Mo 22:5; 1Tim 2:9-10; 1Kor 11:14-15

Heiligkeit des Ehebundes

Mt 19:5-6; Mk 10:11-12; Lk 16:18; Röm 7:2-3

Gewaltlosigkeit

Lk 3:14; 6:27-29; 18:20

Wiederherstellung (Blasen der 7. Posaune)

Offb 10:7; 11:15

Ewige Strafe oder ewiger Lohn

Mt 25:46

Dieses klare, radikale, anti-sektiererische Heiligkeitsblatt wird im Namen des Herrn zur Erbauung der Gemeinde Gottes herausgegeben. Seine Aufgabe besteht darin, Seelen auf das volle Heil in Christus hinzuweisen und die Irrtümer des geistlichen Babylons (falsche Religion) aufzudecken. Unser Gebet ist, dass dieses Blatt ein scharfes Werkzeug in der Hand des Herrn sei, welches das geistliche Schweigen in dieser Zeit der Wiederherstellung bricht.

Dieses Blatt wird durch freiwillige Spenden getragen. Schriftstellen werden, wenn nicht anders vermerkt, nach der Schlachter 2000 Übersetzung wiedergegeben. Wir behalten uns das Recht vor, Einsendungen zu edieren oder abzulehnen und sind nicht verpflichtet, dieselben zurückzusenden. Veröffentlichte Artikel wurden auf Grund des Wahrheitsgehaltes ausgewählt und sollten nicht unbedingt als Empfehlung des Verfassers verstanden werden. Die Evangeliums Posaune e.V. arbeitet unter der „Gospel Trumpet Publishing Co.“, welche sich mit all ihren Arbeitsbereichen dem „General Ministerial Body of the Church of God“ [der Predigerschaft der Gemeinde Gottes] unterstellt und verantwortlich sieht.

Adresse: Arlbergstr. 49, A-6752 Wald a.A.

Telefon: +43 (650) 760 2990

Email: editor@evangeliumsposaune.com

Webseite: dieGemeindeGottes.com



DAS ERSTA

SCHW. SUSAN MUTCH

Skeptiker sind darauf aus, die Bibel als eine göttliche Offenbarung zu diskreditieren. Sie tun dies, da sie es verabscheuen, an die Existenz eines Gottes zu glauben, der ihren Gehorsam fordert; wie könnten sie sonst ungestraft sündigen? Das *Time* Magazin gab an, Atheisten könnten es kaum erwarten, zu beweisen, dass das Ganze ein Märchen sei. Sie werden vergebens warten.

Mögen sie einen Schwall sinnloser Argumente gegen die Heilige Schrift schleudern, wenn sie es nicht unterlassen können – die Bibel wird unerschütterlich stehen bleiben, während ihre humanistischen Pfeile zersplittern und zu Boden fallen.

Wenn die Humanisten überdies recht damit hätten, zu meinen, die Bibel sei bloß ein von Menschen geschriebenes Buch ohne göttliche Inspiration, *so sollten sie*

Schreiber ermahnt uns, der Armen und Witwen zu gedenken, eine zweite Meile für andere zu gehen und einander zu lieben – selbst unsere Feinde! Verzeihe und behandle andere so, wie du es schätzen würdest, von ihnen behandelt zu werden! Wenn diese, sowie die vielen weiteren Lehren der Bibel befolgt werden würden, würden sie Harmonie unter der Menschheit bewirken. Gewalt würde verschwinden und es gäbe keine Kriege mehr!

Wie einfühlsam, nachsichtig und liebevoll war doch der Mensch, der solche Ideologien verfasst hat! Seine Schriften sollten die Erde erfüllen! Hole das Buch dieses Menschen hervor! Und wenn diese ausgezeichneten Richtlinien in seinem Leben verkörpert wurden, dann betrachte diesen Menschen und folge ihm nach!

AUNLICHSTE BUCH

dieselbe als den größten Beweis für die Macht des Menschen zur Schau stellen! Welch ein erstaunliches Buch! Vielleicht sollte es ihr Manifest sein. Bedenke, was für Menschen diese Schreiber gewesen sein müssen, denn...

- der in der Bibel wiedergegebene geschichtliche Werdegang ist zutreffend – einiges wurde hunderte von Jahren vor dem eigentlichen Ereignis niedergeschrieben! Dies schließt das Voraussagen des Aufstiegs und Untergangs verschiedener Königreiche mit ein. Wie bewundernswert! Wie vorausschauend kann ein sterblicher Mensch werden?!
- die vierzig Schreiber dieses Buches lebten über eine Zeitspanne von etwa 1.500 Jahren hinweg. Obgleich sie aus verschiedenen Zeitaltern, Kulturen und sozialen Schichten kamen, sind ihre Schriften auffallend einheitlich, ohne jegliche Widersprüche. Ist dir jemals eine Gruppe solch gleichgesinnter Schreiber begegnet? Gibt es da vielleicht ein besonderes Geheimnis, das wir erst noch entdecken müssen?
- ihre humanitäre Botschaft hat die Macht, menschliche Herzen zu beruhigen und jedem Liebe und Trost zu spenden. Der

Der deutsche Philosoph Ludwig Wittgenstein sagte: „Wäre jemand imstande, ein Buch über Ethik zu schreiben, das wirklich ein Buch über Ethik wäre, so würde dieses Buch (die Bibel) mit einem Knall sämtliche anderen Bücher auf der Welt vernichten.“

Wenn man die Bibel durch die Augen eines Menschen lesen würde, der sie lediglich als ein Produkt sterblicher Menschen betrachtet, sollte man diese Menschen bestaunen. Ihre kumulative Weisheit, ihre Erkenntnis und ihr Verständnis sind beispiellos. Dieser Gruppe von Schreibern ist es gelungen, das meistverkaufte, nachhaltigste und am weitesten verbreitete Buch der Welt hervorzubringen, womit sie die höchste Auszeichnung für herausragende literarische und humanitäre Leistung verdienen.

Ein ehrlicher Leser muss zu dem Entschluss kommen, dass sie unter göttlicher Inspiration schrieben.

Ich werde mit den Worten Erwin Lutzers schließen: „Der Grund für die Langlebigkeit der Bibel kann vielleicht nicht in den Menschen, die sie geschrieben haben, jedoch in dem Gott, der sie inspirierte, gefunden werden.“



DIE UNTERDRÜCKUNG DER DEPRESSIVEN

SCHW. EDEL NEUFELD

Die Morgenröte brach langsam an und beleuchtete die Welt mit den ersten Strahlen eines neuen Tages. Der goldene Schimmer konnte die Dunkelheit, die ich empfand, jedoch nicht zerstreuen. Ich wusste, dass der Morgen gekommen war und ich mich einem neuen Tag stellen musste. Trotzdem kuschelte ich mich tiefer in die Decke, schloss die Augen und wünschte, ich könnte mich der Realität im bewusstlosen Schlaf noch ein wenig länger entziehen. Das vertraute Geräusch kleiner, trippelnder Füße erreichte das Schlafzimmer. Mein Zweijähriger war aufgewacht. Die Aufgaben des Tages warteten auf mich, aber ich verweilte so lange ich nur konnte. Jede kleine Aufgabe schien überwältigend, jede Unannehmlichkeit eine fürchterliche Frustration. Eingehüllt in eine ständige Leere sehnte ich mich nach etwas, das ich nicht definieren konnte. Schuldgefühle überfielen mich, während ich nachts wach lag, müde, doch unfähig, zu schlafen. Schuldgefühle wegen eines weiteren vergeblich verlebten Tages. Schuldgefühle wegen meiner Unfähigkeit, die Person zu sein, die ich sein wollte, während ich mich durch die überwältigenden Gefühle der Entmutigung kämpfte.

DEPRESSION. Obwohl sie verschiedenartig und in unterschiedlichem Ausmaß erlebt wird, war dies bei weitem nicht der einzige Mensch, der unter ihrer Qual gelitten hat. Der Weltgesundheitsorganisation zufolge leiden weltweit mehr als 300 Millionen Menschen an Depressionen. In den letzten Jahren haben diese Zahlen drastisch zugenommen, was Depressionen weltweit zur Hauptursache für Arbeitsunfähigkeit macht.¹ Im Durchschnitt findet alle 40 Sekunden ein Selbstmord statt. Selbstmord ist vielmehr zur zweithäufigsten Todesursache von jungen Menschen geworden.²

Diese Welt hat zu Depressionen bisher wohl noch nie so viel beigetragen. Die Sünde, welche die Ursache der ersten Träne der Menschheit war, war noch nie so ungezügelt und toleriert wie heute. Wir sind auf allen Seiten von der Werbung für Sün-

de umgeben – von den Bildungsplänen, die uns von Jung an vorgelegt werden, bis hin zur ärztlichen Beihilfe zum Selbstmord, welche uns im Alter angeboten wird. Der Teufel hat mehr als tausend Wege der Unterdrückung geschaffen, und seine Gesandten haben die Knechtschaft der Volksmassen treulich sichergestellt.

Und während wir mit den Strapazen des Lebens ringen, bereitet es Satan Freude, uns voneinander zu trennen. Noch nie war die Menschheit so weit voneinander distanziert. Obwohl die heutige Technologie es uns ermöglicht hat, mehr miteinander verbunden zu sein und eine schnellere Verbindung herzustellen als bislang, sind wir einsamer als je zuvor. Nicht länger können wir Hilfe von den Dorfbewohnern für die Erziehung unserer Kinder beziehen. Vorbei sind die Tage der Gemeinschaft mit unseren Nachbarn. „Dies ist die Zeit der Wegwerf-Beziehungen, in der es eine Seltenheit geworden ist, dass ein Paar nach ihrem Eheversprechen gemeinsam alt wird.“ Ein soziales Leben besteht hauptsächlich darin, über eine Auswahl an Geräten und sozialen Medien auf den neuesten Stand zu gelangen, wobei jeder unter Druck gesetzt



wird, ein aufpoliertes Online-Image aufrechtzuerhalten. Und als ob unsere technischen Geräte uns nicht schon genug isolierten, herrscht zudem eine Reihe von Vorurteilen vor, die uns erfolgreich von unseren Mitmenschen getrennt haben. Und so stellen wir uns den Enttäuschungen und Schwierigkeiten des Lebens, in-

Diese Welt hat zu Depressionen bislang wohl noch nie so viel beigetragen. Sünde, welche die Ursache der ersten Träne der Menschheit war, umgibt uns von allen Seiten. Sie wird durch Bildungspläne, die uns von Jung an vorgelegt werden, bis hin zur ärztlichen Beihilfe zum Selbstmord, welche uns im Alter angeboten wird, gefördert.

dem wir der authentischen Freundschaften, die die Unterstützung bieten würden, die wir zur Bewältigung der vielen Herausforderungen des Lebens benötigen, weitgehend beraubt werden. Ist es dann verwunderlich, dass so viele unter Depressionen leiden?

Über 40 Millionen Menschen ab 12 Jahren, die nicht wissen, wo sie Hilfe für die Nöte des Lebens finden können, wenden sich allein in den USA Antidepressiva zu.³ Antidepressiva wurden zum ersten Mal in den 80er Jahren populär, als das Pharmaunternehmen *Eli Lilly* ein Medikament namens *Prozac* entwickelte. Das Medikament wurde ursprünglich zur Behandlung von Bluthochdruck getestet, zeigte jedoch nicht die erhoffte Wirkung. Daraufhin beabsichtigte das Unternehmen, das Medikament gegen Fettleibigkeit zu verwenden, doch auch hier erwies es sich als erfolglos. Als das Arzneimittel an Patienten getestet wurde, die wegen einer Depression in ein Krankenhaus eingeliefert worden waren und an Patienten, bei denen eine Psychose diagnostiziert wurde, verschlechterte sich der Zustand bei manchen lediglich. Schließlich wurde das Medikament an fünf Personen mit leichter Depression getestet. Als alle fünf positiv zu reagieren schienen, wurde das Medikament weithin als Wundermittel zur Linderung von Depressionen vermarktet. *Prozac*

wurde so erfolgreich vermarktet, dass die Leute am Tag der Markteinführung das Medikament namentlich anforderten.⁴ In den USA erzielte das Unternehmen allein im ersten Jahr einen Umsatz von 350 Millionen US-Dollar.

Bis heute ist *Prozac* eines der am häufigsten verschriebenen Antidepressiva. Das Medikament scheiterte jedoch daran, seine Werbung als sicheres Wunderheilmittel zu erfüllen. Menschen begingen Selbstmord, nachdem sie diese „Glückspille“ eingenommen hatten. Eine gemeinsame Verbindung zwischen Massenschießerei und dem Gebrauch von Antidepressiva wurde festgestellt. Nach umfangreichen Studien gab die amerikanische Lebensmittelbehörde zu, dass Medikamente wie *Prozac* das Risiko

für Selbstmord, Gewalt und Tötungsdelikte in jeder Altersklasse erhöhen. Im Jahr 2004 gab

dieselbe Behörde die strengste Nebenwirkungswarnung für neun verschiedene Antidepressiva, unter welchen sich auch *Prozac* befand, heraus. Dennoch schnellte der Gebrauch von Antidepressiva in jedem Land der Welt empor. Und während die Massen leiden, streichen die Pharmaunternehmen die Geldscheine ein, indem sie Pillen ausgeben, die das Problem niemals heilen können.

Doch es gibt Jemanden, der den Niedergeschlagenen und Unterdrückten schon immer zur Kenntnis genommen hat. Die Israeliten hatten unter den Ägyptern gelitten. Väter mussten hilflos zusehen, wie ihre Söhne aus dem Schoß ihrer Frauen gerissen wurden. Bräute hatten die blutenden Rücken ihrer Ehemänner verbunden. Von Generation zu Generation diente die israelitische Nation unter gestrengen Zuchtmeistern. Viele Augen hatten ihren Glanz verloren. Viele Herzen waren unter den täglichen Bedrückungen müde und melancholisch geworden.

Doch der Tag ihrer Befreiung rückte näher. Gott sagte zu Mose: „*Ich habe das Elend meines Volkes gesehen und ich habe ihr Geschrei gehört*“ (2Mo 3:7). Der Herr machte Mose zum Befreier des Volkes und sandte ihn mit einer Botschaft zu Pharao: „*Lass mein Volk ziehen!*“ (2Mo 5:1). Er hatte natürlich keineswegs die Absicht, solche profitablen Sklaven gehen zu lassen. Doch des Herrn Wille war stärker als die Hartnäckigkeit des Herzens des Pharaos. Der Herr hatte das Leid des Volkes gesehen. Er hatte beschlossen, sie zu befreien. Der Pharao musste Sein Volk ziehen lassen, auch wenn es Plagen von Fröschen, Hagel, Finsternis und Tod bedurfte, um den Exodus zustande zu bringen.

Das Mitgefühl des Herrn ist bis heute nicht gescheitert. Er hat Satans Unterdrückung zur Kenntnis genommen. Er hat den Schrei der Millionen gehört, die in ihrer Qual und Verzweiflung eine Verschnaufpause in Form von betäubenden Tabletten suchen, die außerdem eine Reihe von Nebenwirkungen aufweisen.

Der Herr hat nicht versäumt zu sehen, wie die Bosheit in dieser Welt gefördert und begünstigt wird, und somit den Schmerz der Menschheit immer weiter vertieft. Die zahlreichen Methoden, mit welchen Regierungen, Unternehmen und Könige der Erde diesen Schmerz ausgenutzt haben, um enorme Gewinne zu erzielen, gehen nicht unbemerkt an Ihm vorüber. Sie geben sich nicht damit zufrieden, einfach nur die Volksmenge auszunutzen, sondern ersinnen ständig weitere Unterdrückungen, die ihren Gewinn vervielfachen.

Doch der Tag der Befreiung naht auch für die Beladenen in unserer Zeit! Gott hat Seine Gemeinde in dieser Endzeit wiederhergestellt, ausgestattet mit einer Predigerschaft, die eine Botschaft der Hoffnung und Befreiung für die stöhnenden Volksmassen enthält. „*Lass mein Volk ziehen!*“

Es ist an der Zeit, dass sich die Menschenmengen Mose anschließen und sich ihren Unterdrückern widersetzen. Die Kaufleute der Erde werden ihr Herz verhärten und ihr Möglichstes tun, um an ihren Untertanen festzuhalten, doch wir verkünden denen, die durch die Ausbeutung der Menschen reich geworden sind, dass die Zeit gekommen ist, das Volk ziehen zu lassen. Wir verkünden jeder Seele, die unter dem Joch der Sünde depressiv geworden ist, dass Gott ein Befreier all derer ist, die Ihn suchen, und allen in Seiner wahren Gemeinde Zuflucht anbietet.

Es erwartet dich ein Land, in dem Milch und Honig fließen. Ein Ort, an dem die Knechtschaft der Sünde gebrochen ist; wo niemand die Kämpfe des Lebens alleine führt, sondern mit einem Heer verbunden ist, das für jeden Bruder und jede Schwester wie *ein* Mann kämpft; ein Land, in dem gebrochene Herzen und gebrochene Leben Heilung finden. In diesem Reich entspringt die Freude nicht einer Kapsel, sondern es herrschen Frieden und Freude als natürlicher Ausfluss der Erlösung, die das mächtige Blut des Lammes für uns erkaufte hat!

Der Herr wird siegen, auch wenn es Plagen des Todes, der Trauer und der Hungersnot kostet. Er befreit die Menschen von ihren Unterdrückern und verhätzelt sie auf ihrem Weg. Und während die Kaufleute der Erde den Verlust ihrer Ausbeute beklagen, zieht die befreite Volksmenge frohlockend weiter und jauchzt: „*Halleluja! Denn der Herr, Gott, der Allmächtige, hat die Königsherrschaft angetreten!*“⁵

Der Herr wird siegen, auch wenn es Plagen des Todes, der Trauer und der Hungersnot kostet. Er befreit die Menschen von ihren Unterdrückern und verhätzelt sie auf ihrem Weg. Und während die Kaufleute der Erde den Verlust ihrer Ausbeute beklagen, zieht die befreite Volksmenge frohlockend weiter und jauchzt: „*Halleluja! Denn der Herr, Gott, der Allmächtige, hat die Königsherrschaft angetreten!*“⁵

Fußnoten:

- [1] www.who.int/news-room/factsheets/detail/depression
- [2] www.who.int/mental_health/prevention/suicide/suicideprevent/en
- [3] <https://www.apa.org/monitor/2017/11/numbers>
- [4] <https://google.ca/amp/s/amp.theguardian.com/society/2007/may/13/socialcare.medicineandhealth>

Die Konsequenzen des Atheismus

BR. CHRIS LEPELLEY

Der Atheismus hat, wie alle Weltanschauungen, Konsequenzen. Weltanschauungen haben Bestimmungsorte. Es sind Routen, die uns zu einem Zielpunkt führen, ganz gleich, ob dieser nun gut oder schlecht ist. Daher lautet die wichtigste Frage, die wir uns im Leben stellen könnten: „Wohin führt mich meine Weltanschauung?“ Was setzt deine Weltanschauung voraus? Wofür gibt sie Raum? Wenn du durch und durch ehrlich wärst, könnten sich böse Menschen deiner Weltanschauung anschließen, um ihre bösen Taten zu rechtfertigen? Wenn du ein Atheist bist, der vernünftig argumentieren möchte, müsstest du diese Frage bejahen.

„Warte mal“, magst du sagen, „gab es in der Geschichte nicht Menschen, die böse Taten wie die Kreuzzüge und Inquisitionen im Namen des Christentums begangen haben?“

Natürlich. Traurigerweise wurde Vieles in Seinem Namen getan, was nichts mit Ihm oder Seinem wahren Volk zu tun hat. Die Folgen deiner atheistischen Weltanschauung berauben dich sogar der Fähigkeit, solche Angelegenheiten zu beurteilen. Wenn es wirklich keinen Gott gibt, keinen obersten Richter, der uns regiert, wer bist du (oder irgendjemand, den das betrifft), dass du urteilen kannst, es sei falsch, Tausende von Menschen im Namen des Christentums hinzuschlachten? Wer bist du eigentlich, dass du entscheiden könntest, dass *irgendetwas*, das *irgendjemand* tut, richtig oder falsch sei? Wenn es keinen Richter gibt, der einen Tag des Gerichts festgelegt hat, um das Falsche zu bestrafen und das Rechte zu belohnen, welchen Wert hat es dann, etwas als „falsch“ oder „richtig“ zu bezeichnen? Welchen guten Grund hätten wir dann, uns zu bemühen, Recht zu tun und Unrecht zu vermeiden, wenn es tatsächlich wir selbst sind und nicht ein höheres Wesen, das Richtig und Falsch definiert?

Du siehst, *die Konsequenzen des Atheismus zerstören tatsächlich das Konzept der Konsequenzen*. Wenn die Menschen dazu gebracht werden, tatsächlich zu glauben, dass es keinen Gott gibt, der die Moral definiert, dass sie diese selbst definieren, und dass es keinen Richter gibt, der sie für das Unrecht oder Recht bestraft oder belohnt, das sie tun, werden sie grundsätzlich (wenn auch nicht bewusst)



Der Atheismus hat, wie alle Weltanschauungen, Konsequenzen.

annehmen, dass es keine Konsequenzen für ihr Handeln gibt. Eine Gesellschaft, die mit einem solchen Glauben infiziert ist, ist eine *gefährliche* Gesellschaft – und das ist *unsere* Gesellschaft in immer zunehmendem Maße.

„Ich glaube nicht, dass es einen Gott gibt. Ich lebe, wie es mir gefällt, ohne dass jemand anders Kontrolle ausübt. Ich definiere, was für mich richtig und falsch ist. Die Wahrheit ist relativ, abhängig von Menschen und Umständen. Es gibt kein Leben nach diesem; wenn wir sterben, ist das alles, was es gibt.“

Das ist das Credo, das diese Generation indoktriniert hat. *Genau* dies hat uns zu der Annahme veranlasst, dass es keine Konsequenzen für unser Handeln gibt, jedoch sind die Folgen *verheerend*. Dieses Glaubensbekenntnis ist es, was in den Herzen aller Lügner, Unterdrücker, Mörder und unmoralischer Menschen liegt.

„*Sie ermutigen sich zu einer bösen Sache, verabreden sich, heimlich Schlingen zu legen; sie sagen: ‚Wer wird sie sehen?‘“* (Ps 64:6).

Mit anderen Worten: „Wo sind die Konsequenzen? Wo ist der oberste Richter meiner Taten?“ Vielleicht bist du ein Atheist, der sich als einen guten, moralischen Menschen betrachtet; jemand, der niemandem Unrecht getan hat; bist du jedoch *wirklich* die Ausnahme? Selbst wenn du Recht hättest, würde dir die Weltanschauung, die Richtung, das *Ziel* des Atheismus erlauben, so zu bleiben? ☒



Gott entsandte **PREDIGER**

Zwanzig Jahrhunderte sind mittlerweile vergangen, seit Gott ein paar Juden aus einem entlegenen Winkel der Erde entsandte, um ein Werk zu tun, welches – gemäß der Beurteilung des Menschen – unmöglich erscheinen musste. Er entsandte sie zu einer Zeit, in der die ganze Welt voller Aberglauben, Grausamkeit, Lust und Sünde war. Er entsandte sie, um zu verkünden, dass die etablierten Religionen der Erde falsch und nutzlos waren, und dass ihnen entsagt werden musste. Er entsandte sie, um Menschen zu überzeugen, alte Gewohnheiten und Bräuche aufzugeben und ein anderes Leben zu leben. Er entsandte sie, um den überaus kriecherischen Götzendienst zu bekämpfen; dieser war erfüllt mit der abscheulichsten und widerlichsten Unmoral, persönlichen Interessen, alten Assoziationen, einem bigotten Priestertum, spottenden Philosophen, einer ungebildeten Bevölkerung, blutgierigen Kaisern, dem ganzen Einfluss Roms. Niemals zuvor hatte es ein Unternehmen gegeben, das allem Anschein nach edelmütiger, dessen erfolgreicher Ausgang jedoch zugleich so unwahrscheinlich war!

Und womit wappnete Er sie für diesen Kampf? Er gab ihnen keine fleischlichen Waffen. Er gab ihnen kei-

ne weltliche Macht, um Zustimmung zu erzwingen, und keine irdischen Reichtümer, um Glauben zu erpressen. Er gab einfach den Heiligen Geist in ihre Herzen und die Heilige Schrift in ihre Hände. Er bat sie einfach, zu erläutern und zu erklären, und die Lehren der Bibel durchzusetzen und zu verbreiten.

Der Prediger des Christentums im ersten Jahrhundert war nicht ein Mann mit einem Schwert und einer Armee, um die Menschen zu ängstigen wie Mohammed, oder ein Mann mit einem Freibrief für Wollust, um Menschen zu verlocken, wie die Priester der schändlichen Götzen des Hinduismus. Nein! Er war nichts weiter als ein heiliger Mann mit einem heiligen Buch.

Und wie wurden diese Männer des einen Buches erfolgreich? Im Laufe weniger Generationen veränderten sie anhand der biblischen Lehren das Gesicht der Gesellschaft vollständig. Sie räumten die Tempel der heidnischen Götter. Sie hungerten den Götzendienst aus und überließen ihn sich selbst wie ein gestrandetes Schiff. Sie brachten der Welt eine höhere Moralitätsnote im Umgang mit den Mitmenschen. Sie erhoben die Persönlichkeit und die Stellung der Frau. Sie veränderten den Maßstab der Reinheit und des Anstands. Sie machten vielen grausamen und blutigen Gebräuchen,

wie zum Beispiel den Gladiatorenkämpfen, ein Ende.

Nichts hielt die Veränderungen auf. Verfolgung und Widerstand waren nutzlos. Ein Sieg nach dem anderen wurde errungen. Eine schlechte Sache nach der anderen schmolz dahin.

Ob es den Menschen gefiel oder nicht, sie wurden rückhaltlos von der neuen Religionsbewegung beeinflusst und in den Wirbel ihrer Kraft gezogen. Die Erde bebte und ihre vermoderten Zufluchtsorte stürzten zu Boden. Die Flut stieg und sie fanden sich genötigt, mit ihr zu steigen. Der Baum des Christentums quoll auf und wuchs, und die Ketten, die sie um ihn geworfen hatten, um sein Wachstum zu stoppen, zerrissen wie Werg.

All dies geschah aufgrund der biblischen Lehren! Wenn das keine Siege sind! Was sind die Siege von Alexander und Cäsar und Marlborough und Napoleon und Wellington im Vergleich zu denen, die ich gerade erwähnt habe? In Bezug auf Ausmaß, Vollständigkeit, Ausgang und Permanenz gibt es keine Siege, die es mit den Siegen der Bibel aufnehmen könnten. 📖

J.C. RYLE (1816-1900)



OSWALD CHAMBERS

„Denn das Gott gemäße Trauern bewirkt eine Buße zum Heil.“
2Kor 7:10

SÜNDEÜBERFÜHRUNG IST EINES DER SELTENSTEN DINGE, DIE EINEN MENSCHEN JEMALS TREFFEN. Mit ihr beginnt die Erkenntnis Gottes. Jesus Christus sagte, wenn der Heilige Geist käme, würde Er von Sünden überführen, und wenn der Heilige Geist das Gewissen eines Mannes weckt und ihn in die Gegenwart Gottes bringt, ist es nicht seine Beziehung zu den Menschen, die ihn beunruhigt, sondern seine Beziehung zu Gott. „...an dir allein habe ich gesündigt und getan, was in deinen Augen böse ist“.

Sündenüberführung, das Wunder der Vergebung und Heiligkeit sind so miteinander verwoben, dass nur der Mensch heilig ist, dem vergeben wurde. Er beweist, dass ihm vergeben wurde, indem er durch Gottes Gnade das Gegenteil dessen ist, was er einst war. Reue bringt einen Menschen immer an folgenden Punkt: „Ich habe gesündigt.“ Das sicherste Zeichen dafür, dass Gott am Arbeiten ist, ist, wenn ein Mensch dieses sagt und es auch meint. Alles andere ist Reue über unterlaufene Fehler, die Reflexhandlung der Entrüstung über sich selbst.

Der Eintritt ins Reich erfolgt durch die quälenden Schmerzen der Buße, die gegen die geachtete Güte eines Menschen krachen. Dann beginnt der Heilige Geist, der diese Qualen hervorbringt, die Gestaltung des Sohnes Gottes im Leben. Das neue Leben wird sich in bewusster Reue und unbewusster Heiligkeit manifestieren, niemals umgekehrt.

Das Grundgestein des Christentums ist Reue. Streng gesehen kann ein Mensch sich nicht aussuchen, wann er Buße tun möchte. Reue ist ein Geschenk Gottes. Die alten Puritaner pflegten für „die Gabe der Tränen“ zu beten. Wenn du jemals die Tugend der Reue vergessen solltest, befindest du dich in der Finsternis. Prüfe dich selbst und siehe, ob du vergessen hast, wie man etwas bereut. 📖

Nur Christen sind in der Lage, die Verlorenen zu retten. Wir wagen es nicht, uns niederzulassen und zu leben, als liefe alles „normal“. Nichts ist normal, solange Sünde und Lust und Tod die Welt durchstreifen und über die Menschheit herfallen, bis schließlich die gesamte Bevölkerung zerstört wurde.

A.W. Tozer

Fünf Minuten in der Ewigkeit und wir werden uns wünschen, mehr geopfert, mehr geweint, mehr geblutet, mehr getrauert, mehr geliebt, mehr gebetet und mehr gegeben zu haben!!!

Leonard Ravenhill



Wenn Sünder verdammt werden, dann lasst sie wenigstens über unsere Leiche in die Hölle springen. Und wenn sie verderben, lasst sie in unseren Armen sterben, die um ihre Knie geschlungen sind, sie anflehend zu bleiben. Wenn die Hölle gefüllt werden muss, lasst sie wenigstens gefüllt sein mit unseren ausgebissenen Zähnen, und lasst niemanden dort ohne Warnung und Gebet hingehen.

Charles Spurgeon



**„Ein Mensch, der mit Gott vertraut ist,
lässt sich nicht von Menschen einschüchtern.“
— Leonard Ravenhill**

LIES UND ABONNIERE ONLINE UNTER
dieGemeindeGottes.com

